

TC Bohlsbach behält seine weiße Weste

Tennis-Regionalliga: Herren 40 siegen 8:1 in Pforzheim

Offenburg-Bohlsbach (bau/az). Der amtierende deutsche Meister TC Bohlsbach hat auch sein letztes Spiel in der Regionalliga gewonnen. Mit einem 8:1-Sieg kehrten die Herren 40 um Spitzenspieler Alexander Waske aus Pforzheim zurück.

Auch wenn schon vor dem Spiel die vierte Meisterschaft in Folge sicher war, wollten sich die Blau-Weißen keine Blöße geben. Oliver Killeweit und David Prinosil hatten keine Mühe mit ihren Gegner. Bohlsbachs Frank Moser musste das Match gegen den starken Franzosen Xavier Audouy nach gewonnenem ersten Satz noch abgeben. Marius Gogonea und Martin Sinner bauten die TCB-Führung souverän aus. Im Spitzeneinzel traf Alexander Waske auf den starken Spanier Ferran Ventura. Mit seinen krachenden Aufschlägen und schnellen Grundschlägen dominierte Waske beide Sätze und gewann 6:3/6:3. Somit war die Partie schon nach den Einzeln entschieden, die Doppel wurden nicht mehr ausgespielt.

Der TC Bohlsbach beendet die Saison mit 12:0 Punkten und beeindruckenden 49:5 Matchpunkten. Nun beginnt

die Vorbereitung auf die deutsche Meisterschaft am 31. Juli/1. August in Berlin. Dort wollen die Ortenauer den dritten DM-Titel in Folge einfahren.

■ Herren 40, Regionalliga

TC Pforzheim - TC BW Bohlsbach 1:8

Ferran Ventura (2, LK3) - Alexander Waske (3, LK3) 3:6, 3:6; Xavier Audouy (4, LK4) - Frank Moser (4, LK3) 2:6, 7:6, 10:7; Stefan Kraus (7, LK5) - Martin Sinner (7, LK4) 1:6, 2:6; Andreas Bek (13, LK11) - David Prinosil (8, LK5) 1:6, 0:6; Jordi Fuste Grüner (19, LK14) - Marius Gogonea (10, LK7) 1:6, 4:6; Thomas Olhoff (25, LK19) - Oliver Killeweit (11, LK7) 0:6, 2:6 - Doppel nicht ausgespielt und mit 3:0 für Bohlsbach gewertet.

In der Südwest-Liga konnte die Herren 50 des TC Bohlsbach mit einem 5:4 gegen den TK Bietigheim einen wichtigen Sieg im Hinblick auf den Klassenerhalt verbuchen.

■ Herren 50, Südwest-Liga

TC BW Bohlsbach - TK Bietigheim 5:4

Jürgen Schäfer (1, LK6) - Anselm Uttenweiler (1, LK7) 4:6, 6:0, 6:10; Martin Strelba (2, LK6) - Andreas Franz (2, LK7) (w.o.) 3:2 Aufgabe Gast; Patrick Stuber (4, LK7) - Michael Herbst (3, LK7) 6:4, 2:6, 10:3; Jens Stüdemann (5, LK8) - Frank Elbe (4, LK8) 6:7, 6:7; Thomas Huber (6, LK9) (w.o.) - Michael Stauß (5, LK8) 6:7, 0:1 Aufgabe Heim; Andreas Zangemeister (8, LK10) - Michael Fißler (7, LK10) 7:6, 6:4; Schäfer/Stuber - Uttenweiler/Fißler 4:6, 6:0, 7:10; Strelba/Stüdemann - Herbst/Stauß 6:4, 7:5; Huber/Zangemeister - Franz/Hug 6:3, 6:2.